


Die Regionaldirektorin als Regionalplanungsbehörde	REGIONALVERBAND RUHR 
--	--

Drucksache Nr.: 13/1264	24.10.2018
Beschlussvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	vorberatend	21.11.2018	
Verbandsausschuss	vorberatend	03.12.2018	
Verbandsversammlung	beschließend	14.12.2018	

Betreff: 6. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – westlicher Teil – im Gebiet der Stadt Dortmund zur Aufhebung der Nutzungsbindung „Kraftwerke und einschlägige Nebenbetriebe“ – Erarbeitungsbeschluss –

Beschlussvorschlag

1. Die Verbandsversammlung beschließt gemäß § 19 Abs. 1 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (LPIG) die Erarbeitung der 6. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – westlicher Teil – im Gebiet der Stadt Dortmund zur Aufhebung der Nutzungsbindung „Kraftwerke und einschlägige Nebenbetriebe“ (Erarbeitungsbeschluss).
2. Das hierfür erforderliche Verfahren wird auf der Grundlage des beigefügten Entwurfs (Anlagen 1-4) durchgeführt. Gemäß § 9 Abs. 2 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPIG werden die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen und die Personen des Privatrechts gemäß § 4 ROG an dem Verfahren beteiligt. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von einem Monat eine Stellungnahme zum Entwurf der 6. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Arnsberg, Teilabschnitt Oberbereich Dortmund – westlicher Teil – im Gebiet der Stadt Dortmund und der Begründung abzugeben. Weitere Behörden und Stellen können durch die Regionalplanungsbehörde beteiligt werden, wenn es sich im Laufe des Verfahrens als notwendig erweist.
3. Parallel hierzu wird gem. § 9 Abs. 2 ROG i.V.m. § 13 Abs. 1 LPIG die Regionalplanänderung beim Kreis Recklinghausen und beim Regionalverband Ruhr für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt. Der Öffentlichkeit wird während dieser Frist Gelegenheit gegeben, zur beabsichtigten Regionalplanänderung Stellung zu nehmen.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r
Schablowski, Claudia	Tönnies, Martin	Bereich III Planung
Akt.zeichen		Tönnies, Martin

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein: Enth.:

Finanzielle Auswirkungen:

1. <input type="checkbox"/> keine		
2. ___ € Aufwand 20	a) Deckung aus: _____ <u>Kostenstelle</u>	_____ <u>Konto</u>
	b) Mehraufwand - über-/außerplanmäßige Deckung aus:	
	_____ <u>Kostenstelle</u>	_____ <u>Konto</u>
3. jährlich erwartete Folgekosten:	_____ €/a	
4. ___ € Ertrag 20	_____ <u>Kostenstelle</u>	_____ <u>Konto</u>
5. jährlich erwartete Erträge:	_____ €/a	
6. jährlich erwartete Einsparungen:	_____ €/a	
7. ___ € Investitionsauszahlung 20	a) Deckung aus: _____ <u>Kostenstelle</u>	_____ <u>Konto</u>
	b) Mehrauszahlung - über-/außerplanmäßige Deckung aus:	
	_____ <u>Kostenstelle</u>	_____ <u>Konto</u>